

**Drebkauer**

# Heimatblatt

## **Informationsblatt für die Stadt Drebkau**

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 31. Januar 2009

Nummer 02/2009



### **„Ziergeflügel in Brandenburg“**

Die Ausstellung des Hobby-, Park- und Ziergeflügelzüchters, Herrn Wolfgang Zakel, aus dem OT Schorbus läuft noch bis zum 26.02.2009 im oberen Foyer des Kreishauses, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst.

## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 02
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 05
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 07
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 07
Glückwünsche	Seite 08
Kirchliche Nachrichten	Seite 08
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 11
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 18
Anzeigen	Seite 19

### IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, [www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

### Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

#### An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

**Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am  
Samstag, dem 14.02.2009.  
Redaktionsschluss ist  
Montag, 09.02.2009, 13.00 Uhr!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der folgenden Richtlinie in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28,  
Telefax-Nr. 035602/562-60  
e-mail: [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de)

#### Lokales Heimatblatt der Stadt Drebkau

An dieser Stelle möchte ich noch einmal den **Aufruf** an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen, an alle Vorstands- und Vereinsmitglieder unserer Vereine und Verbände sowie an die ehrenamtlich Tätigen **zur aktiven Gestaltung unserer Titelseite des Lokalen Heimatblattes** starten.

**Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Lokalen Heimatblattes präsentieren. Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung**

**ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de)), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.**

Weiterhin gebe ich Ihnen noch einmal die Richtlinie über die Veröffentlichung von Artikeln im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau hier zur Kenntnisnahme und freundlichen Beachtung. **Die Richtlinie gilt seit dem 01.01.2009!**

Richtlinie für die Veröffentlichung von Artikeln im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau

Die nachstehende Richtlinie gilt für alle Institutionen der Stadt Drebkau, ehrenamtlich tätige Personen sowie Vereine und Verbände im Bereich der Stadt Drebkau, die Artikel und Beiträge im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau veröffentlichen.

Vereine, Verbände und sonstige Institutionen außerhalb des Stadtgebietes Drebkau können grundsätzlich nur im Rahmen einer kostenpflichtigen Anzeige Beiträge und Artikel im Lokalen Heimatblatt veröffentlichen, es sei denn, es handelt sich um Institutionen, an denen die Stadt Drebkau beteiligt ist.

### Ein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Artikeln im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau besteht nicht.

Das Lokale Heimatblatt gliedert sich in:

*Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und anderer Behörden*

Alle nichtamtlichen Mitteilungen der Stadt Drebkau und der Ortsteile Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch sowie staatlicher und anderer öffentlicher Behörden und Stellen.

*Mitteilungen von Institutionen, Vereinen und vereinsähnlichen Gruppen*

z. B. - Kinder- und Schulnachrichten, Kirchliche Nachrichten und Vereinsnachrichten

- (1) **Alle Artikel müssen vor Redaktionsschluss bei der Stadt Drebkau eingegangen sein. Redaktionsschluss ist grundsätzlich spätestens montags, 13.00 Uhr der Erscheinungswoche des Lokalen Heimatblattes.** Dies gilt auch für alle E-Mails und Faxe.

In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, auf den im vorherigen Heimatblatt hingewiesen wurde.

E-Mailadressen sowie Telefon- und Faxnummern können dem Impressum entnommen werden. Verspätet eingehende Beiträge werden für die nächste Ausgabe des Lokalen Heimatblattes vorgemerkt, soweit eine Veröffentlichung dann noch angezeigt ist.

- (2) Der **Umfang der Artikel** darf grundsätzlich eine DIN A4 Seite (einschließlich Fotos) nicht überschreiten, zu verwenden ist die **Schriftart Times New Roman** in der **Schriftgröße 12**. Die Artikel sind vorwiegend in Maschineschrift, vorwiegend in digitaler Form, zu übermitteln.

Handschriftlich abgefasste Artikel werden durch den Verwaltungsmitarbeiter digitalisiert und die Abschreibearbeiten entsprechend der gültigen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Drebkau in Rechnung gestellt.

Wird der maximal angegebene Seitenumfang überschritten, wird der Artikel nicht abgedruckt.

- (3) Um die **Aktualität des Lokalen Heimatblattes** zu wahren, ist es nicht möglich, Artikel gleichen Inhalts mehrmals zu veröffentlichen, sie werden nur ein einziges Mal veröffentlicht.

- (4) **Ankündigungen von Veranstaltungen** innerhalb des Stadtgebietes Drebkau werden nur im Rahmen des Veranstaltungskalenders veröffentlicht. Auf eine Veranstaltung kann bis zu zweimal im Veranstaltungskalender hingewiesen werden. Bei eigenen Veranstaltungen der Ortsteile bzw. der Stadt Drebkau sind Abweichungen zulässig.

**Veranstaltungshinweise, dazu zählen jegliche Artikel, in denen Termine zur Durchführung sowie zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Festivitäten bekannt gegeben werden.**

- (5) Falls den Artikeln **Fotos** beigelegt werden, werden nur **zwei** Fotos pro Artikel veröffentlicht, wobei die Vorgabe (Nr. (2)) zu beachten ist. Dabei muss das Foto einen konkreten Bezug zum Verein, dem Verband oder der Institution bzw. zu der im Artikel bezogenen Aktivität haben. Fotos werden ausschließlich **nur** noch in digitalisierter Form angenommen. Selbst entworfene Grafiken oder Logos werden grundsätzlich nicht veröffentlicht, ggf. sind hierbei Abweichungen zulässig.

Die Artikel sind im doc-Format zu liefern, Sonderzeichen immer auszuschreiben, z. B. Euro statt €, qm statt m<sup>2</sup> und Bilder **nicht** in die Word-Dateien einzubinden, immer getrennt in jpg- oder tiff-Format zu liefern, die Auflösung sollte mindestens 300 pixel/inch betragen.

- (6) Bei der Berichterstattung ist darauf zu achten, dass der **Grundsatz der Neutralität** gewahrt ist. Es ist unzulässig, das Lokale Heimatblatt der Stadt Drebkau zur Verfolgung persönlicher Interessen oder für politische Zwecke zu nutzen. Meinungsäußerungen, welche verletzend sind und nach einer Gegendarstellung verlangen oder verlangen könnten, sind nicht gestattet.

- (7) **Private Anzeigen** sind kostenpflichtig und bei der im Impressum angegebenen Stelle aufzugeben. Hierbei gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste der genannten Stelle. Anzeigen politischer Gruppierungen bzw. von politischen Parteien sind nicht zulässig.

- (8) Im Übrigen sind die **gesetzlichen Bestimmungen**, u. a. das Pressegesetz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Landespressegesetz – BbgPG) vom 13. Mai 1993, das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 03. Juli 2004 und das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) vom 09. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung, zu beachten. Im Einzelfall behält sich die Stadt Drebkau, als Herausgeber des Lokalen Heimatblattes, weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Berichten und Artikeln vor.

- (9) Artikel sind zu richten an:

#### Auswertungen von Veranstaltungen und allgemeine Hinweise im Lokalen Heimatblatt:

per Datenträger:	per E-Mail:
Stadt Drebkau	laurisch@drebkau.de
Frau Laurisch, Zimmer 20	
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau	

#### Artikel für den Veranstaltungskalender:

per Datenträger:	per E-Mail:
Stadt Drebkau	loewa@drebkau.de
Frau Loewa, Zimmer 14	
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau	

Altekrüger  
Bürgermeister

### Verteiler gesucht!

Der Vertragspartner der Stadt Drebkau sucht ab sofort Zusteller für das Drebkauer Amtsblatt / Lokale Heimatblatt in den **Orten Schorbus und Reinpusch**. Beide Druckwerke sind am Erscheinungstag (samstags) in den ungeraden Kalenderwochen allen Haushalten der Orte zuzustellen. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Drebkau bei Frau Laurisch, Tel. 035602/562-28 oder bei der Druckerei Greschow, Tel. 035751/28158

Laurisch  
SB Amtsblatt/Sitzungsdienst





## Aufruf an alle Radler der Stadt Drebkau

In diesem Jahr jährt sich die grenzüberschreitende Radtour der Partnerstädte Drebkau und Czerwieńsk zum 10. Mal. Sie soll als Sternfahrt von Drebkau in der Zeit vom **17.- 19. April** stattfinden.

Die Tour wird in diesem Jahr von einem Organisationsteam aus Drebkau vorbereitet.

Der Start erfolgt traditionell um 11.00 Uhr vom Schützenhaus.

Am ersten Tag stehen die Fahrt nach Cottbus mit der Besichtigung des Branitzer Parks und des Schlosses sowie eine Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Am zweiten Tag erfolgt der Start beim Spreewald- Marathon in Lübben. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug.

Am dritten Tag erfolgt die Teilnahme am „Drebkauer Kreisel“.

Die geplanten Kosten betragen pro Person 35,- €.

Im Betrag sind enthalten: > Verpflegung  
> Eintritts- und Startgelder

Bei Nichtgewährung von Fördergeldern erfolgt eine andere Organisation der Tour. Wir werden darüber rechtzeitig informieren.

Bitte melden Sie sich zu dieser Tour **bis zum 28.02.2008** an. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

**Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Drebkau, Spremberger Straße 61 bei Frau Muth (Tel.: 035602/562-20, muth@drebkau.de).**

Ich freue mich über eine rege Beteiligung und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Altekrüger  
Bürgermeister

Organisationsteam



## Veranstaltungs-Tipps - Februar 2009

07.02.09	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau Fastnachtstanz in Klein Oßnig – siehe gesonderte Veröffentlichung
14.02.09	15.00 Uhr 18.00 Uhr Keine Angabe	Kinderfasching des KVK im Bürgerhaus 1. Karnevalsveranstaltung des SKC in der Gaststätte Hartnick Zampern OT Jehserig mit Orten Papproth und Merkur
15.02.09	15.30 Uhr 15.00 Uhr	Kinderfasching im Sportlerheim Schorbus des SKC Rentnerfasching des KVK im Bürgerhaus Kausche
21.02.09	15.00 Uhr 18.00 Uhr Keine Angabe	„Mensch ärgere Dich nicht“ - Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau 2. Karnevalsveranstaltung des SKC in der Gaststätte Hartnick Fastnacht im OT Casel – Traditionsverein Casel e.V.
21.-23.02.09	19.30 Uhr	„3 Tolle Tage“ 40 Jahre KVK im Bürgerhaus Kausche
23.02.09	14.30 Uhr	Rosenmontagsumzug des DCC – siehe gesonderte Veröffentlichung
28.02.09	Keine Angabe 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Fastnacht und –tanz in Greifenhain – Ortsbeirat und Vereine Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau Eisbeinessen – Auf Vorbestellung! – Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de).

## Start in die berufliche Selbständigkeit

Auch 2009 bietet die Stadt Drebkau in Zusammenarbeit mit dem Büro für Unternehmensentwicklung (Ingrid Prüfer) und den Lotsendiensten des SPN-Kreises die Möglichkeit, eine kompetente Beratung in Sachen Unternehmensgründung in Anspruch zu nehmen.

„In der Vielzahl der Ratgeber liegt der Erfolg“  
(John F. Kennedy).

Diese kluge Äußerung trifft genau den Kern eines erfolgreichen Gründungskonzepts. Doch nicht die Anzahl der Ratgeber ist ausschlaggebend, sondern vielmehr deren unternehmerischen Erfahrungen, ihre Kompetenz und Kreativität. Denn noch nie gab es so viele Informationsquellen wie heute: Internet, Datenbanken, Zeitschriften, Seminare etc. Es kommt also darauf an, die Spreu vom Weizen zu trennen. Hierfür ist eine fach-

kundige Beratung unerlässlich. Nur wer seine Entscheidung sorgfältig vorbereitet und sich vorher informiert, minimiert das Risiko erheblich.

Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: Wie mache ich mich selbständig? Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung zurückgreifen, die durch eine Aufnahme in die Lotsendienste des SPN-Kreises oder auch in andere Fördermöglichkeiten kostenlos ist.

**Die Beratung wird jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – Fraktionszimmer durchgeführt.**

In Resonanz unserer Arbeit im vergangenen Jahr können wir bereits zum Jahresanfang über eine neue Existenzgründung in Drebkau informieren.

Mit der Schließung der Filiale Raumausstattung Städter ist für die Drebkauer Einwohner ein Leistungsangebot rund um die Gardine verloren gegangen. Diese Lücke wird Frau Dorit Kriese schließen und demnächst ein Gardinen Atelier eröffnen. Das möchte ich Ihnen kurz vorstellen:

### „Gardinen Atelier“ Dorit Kriese

Frau Kriese erfüllt Ihre Aufträge in Drebkau, OT Löschen, Löschener Dorfstraße 2, wo ihr Atelier eingerichtet ist. Um für alle Kunden gut erreichbar zu sein, können Sie mit Frau Kriese zusätzlich über das Textilfachgeschäft Kathleen Roick in Drebkau in der Drebkauer Hauptstraße 40 in Kontakt treten. Hier werden Auftragswünsche entgegengenommen und an das Gardinen Atelier weitergeleitet. Außerdem hält das Textilfachgeschäft ein kleines Sortiment an Kleinteilen für eine Fensterdekoration für Sie bereit. Nach telefonischer Vereinbarung ist auch eine Beratung direkt beim Kunden möglich.

Neben der Neuanfertigung und Änderung von Gardinen bietet Frau Kriese den Drebkauer Einwohnern eine neue Dienstleistung an, das Holen, Waschen und Wiederanbringen Ihrer Fensterdekoration innerhalb kürzester Zeit. Vertraut mit den neusten Nähtechniken können Sie sicher sein, dass Sie kompetent und fachsicher in jeder Richtung rund um die Gardine beraten und bedient werden.

Am 02.02.2009 wird Dorit Kriese das Gardinen Atelier eröffnen, wobei alle Interessenten ab 9.00 Uhr in das Textilfachgeschäft Kathleen Roick herzlich eingeladen sind. Überzeugen Sie sich vom Angebot und praktischen Hinweisen, von denen Sie jetzt schon profitieren können.

Büro für Unternehmensentwicklung  
Ingrid Prüfer

Hinweise zur Pflege ihrer Lieblingstücke

### Lang lebe die Gardine

Sie haben eine qualitativ hochwertige Gardine für Ihr Fenster erworben, und nun fragen Sie sich: Wie pflege ich das kostbare Gewebe?

Heute benutzt der Hersteller fast ausschließlich Polyamidfäden, um die Stoffe zu wirken, weben oder zu ketten. Die Stoffe erhalten damit eine überaus pflegeleichte Ausrüstung und einen natürlichen Schutz gegen vorschnelles Ergrauen.

Was Sie besonders beachten sollten, waschen Sie die Stoffe niemals über eine Temperatur von 30 Grad Celsius. Das gilt für den weißen Store genauso, wie für den farbigen Schal oder die luftige Freihanddekoration, bzw. die aufwendige Bogendekoration.

Wählen Sie ein speziell für Gardinen abgestimmtes flüssiges Waschmittel. Darin sind meist Pflegemittel enthalten, die den Stoff sanft reinigen, dem Gewebe seine natürliche Spannkraft zurück geben und den Faden wieder mit einer Schutzfunktion gegen vorzeitiges Ergrauen ausrüsten. Damit entfällt jede Form von Weichspüler.

Beachten Sie, dass die Waschmaschine auf Synthetikschnprogramm eingestellt ist, die Gardine locker in der Trommel liegt und der Endschleudergang auf eine geringere Umdrehung eingestellt ist. Spezielle Wäschenetze mit Reißverschluss, helfen bei allzu ruppigen Maschinen gegen ein nicht gewolltes Faden ziehen.

So schleuderfeucht dekorieren Sie sofort die Gardine wieder an das Fenster. Der Stoff hängt sich von selbst aus. Sie sparen sich aufwendiges Bügeln. Verfahren Sie in dieser Weise zwei- bis dreimal im Jahr, und Sie werden sich lange an Ihrer Anschaffung für das Fenster erfreuen.

Mit freundlichen Pflegegrüßen Frau Dorit Kriese

## Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

### Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

31.01.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus Drebkau – Ortswehr
und 13.02.09	19.00 Uhr	Drebkau/Kausche
14.02.09	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus – Ortswehr Greifenhain

### Neuer Stadtjugendwart in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Am 08.01.2009 ernannte der Stadtwehrführer, Kamerad Falk Skorna, den **Kameraden Markus Bier** zum neuen **Stadtjugendwart** der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau. Er löst den Kameraden Christian Raschick ab, der seit dem 05. August 2003 die Funktion des Stadtjugendwartes ausübte.

Zum 27.09.2008 wurde Kamerad Raschick zum neuen Ortswehrführer der Ortswehr Greifenhain bestellt.

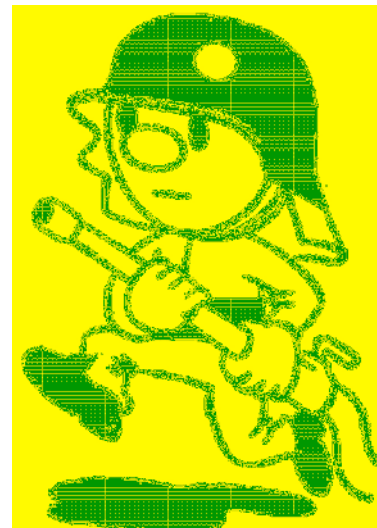
Mit den neuen Aufgaben fiel die Entscheidung, die Funktion des Stadtjugendwartes aufzugeben.

Der Kamerad Markus Bier war bereits seit dem 05. August 2003 als stellvertretender Stadtjugendwart eingesetzt und ist

somit bereits mit den Anforderungen der neuen Funktion vertraut.

Zum **Stellvertreter** des neuen **Stadtjugendwartes** wurde der **Kamerad Stefan Grothe** eingesetzt. Auch er kennt sich in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren bestens aus: er war bis zum 23.02.2008 Kreisjugendfeuerwehrwart.

Keuchler  
SB Brandschutz



## Einsatzstatistik Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau 2008

Einsatzart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Wald-, Ödland-Böschungsbände	-	-	-	1	2	14	8	6	2	-	-	-	32
Wohnungs-, und Gebäudebrände	-	1	1	-	1	4	-	-	-	-	-	1	8
Sonstige Brände	2	-	2	1	1	1	-	2	-	-	-	-	9
Technische Hilfeleistung Natur	-	-	1	-	-	3	3	2	-	-	-	-	9
Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall/Ölspur	-	-	1	2	1	2	2	3	-	-	1	-	12
Technische Hilfeleistung, Sonstiges	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	4
Hilfe für Mensch	3	-	3	-	-	-	-	1	2	1	1	3	14
Einsatzabbruch	-	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	1	6
Fehlalarm					1	2	2					2	7
Summe	6	1	8	4	6	28	15	18	5	1	2	8	101

Zu diesen 101 Einsätzen rückten insgesamt 232 Feueröschfahrzeuge bzw. -geräte aus.

Die Ortswehren rückten zu den 101 Einsätzen folgendermaßen aus:

Drebkau/Kausche:	90-mal
Casel:	7-mal
Greifenhain:	6-mal
Jehserig:	2-mal
Laubst:	2-mal
Leuthen:	26-mal
Schorbus:	20-mal
Siewisch:	3-mal
Steinitz:	1-mal
Keuchler	
SG Brandschutz	

## Kinder- und Schulnachrichten

### OT Greifenhain

## Kita „Zwergenhaus“

Wir zampern

Liebe Greifenhainer, die Kita-Zwerge kommen zampern!

Am Wasserturm und in der Kolonie      am 03.02.2009  
Im Dorf    am 05.02.2009

Auf unserer Tour werden wir mit Sicherheit auch an Ihrer Tür klingeln und für Sie ein Liedchen singen!

### OT Drebkau

## Kita „Sonnenschein“

Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ zampern am 10.02.2009!

Auf unserer Tour werden wir mit Sicherheit auch an Ihrer Tür klingeln und für Sie ein Liedchen singen!

## SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



### *Wir wollen den Drebkauer Rosenmontagsumzug entern!*

Das Team vom SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ will auch beim diesjährigen Rosenmontagsumzug dabei sein.

Wir rufen alle Nutzer des Hauses dazu auf, bei der Gestaltung und Umsetzung dieses Vorhabens aktiv mitzuwirken. Her mit euren Ideen, Vorschlägen, Phantasien etc. !

527388

[lisanne.haney@sos-kinderdorf.de](mailto:lisanne.haney@sos-kinderdorf.de)

[ronny.eschenhorn@sos-kinderdorf.de](mailto:ronny.eschenhorn@sos-kinderdorf.de)

Ohne die vielen Frauen und Männer, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben ... wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar.



**An dieser Stelle wollen wir vom SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ uns bei Rainer Grell einfach mal bedanken.**

**D A N K E,**

für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden, Deine Ideen, für Dein Engagement, Deinen Witz und Humor und all das, wofür hier der Platz nicht ausreichen würde.

## WINTERFERIEN

- |            |   |
|------------|---|
| Montag     | Geplant haben wir einen Ausflug ins Erzgebirge zur Rodelpartie. Die genauen Facts (Zeit, Unkosten usw.) geben wir noch bekannt. Ganz Eilige rufen durch, oder kommen mal im „Roseneck“ vorbei.  |
| Dienstag   | Ferienbrunch von 10.00 – 12.00 Uhr. Kinder bis 14 Jahre zahlen 1 €, Erw. 2 €<br>Für Freunde der gepflegten Bowlingkugel findet ab 15 Uhr die Wintermeisterschaft im virtuellen Bowling statt.   |
| Mittwoch   | Sport- und Tobevormittag in der Sporthalle<br>Einzel- und Mannschaftsturnier im Tischkicken ab 15 Uhr   |
| Donnerstag | Der Schwedentag. Wir kochen gemeinsam Köttbullar mit Kartoffeln oder Nudeln.<br>Anschließend gibt es ein Kinderkino mit den bekannten Verfilmungen von Astrid Lindgren. Kostenpunkt 2 € pro Person    Am Abend von 17.00 – 20.00 Uhr PC- und Wiii Zeit. |
| Freitag    | „Dein Lieblingsbrettspiel“ Egal, ob Schach, Dame, Monopoly oder Mensch ärgere Dich nicht. Schnapp Dir Dein Spiel und komm ab 9 Uhr zu uns.  |



## Glückwünsche

## Geburtstage älterer Bürger

## OT Casel

04.02.2009	70 Jahre	Gerhard Kempe
06.02.2009	88 Jahre	Eliesabeth <b>Bischoff</b>
09.02.2009	74 Jahre	Manfred Legler
10.02.2009	71 Jahre	Horst Vogel

## OT Domsdorf

07.02.2009	81 Jahre	Resi Raunick
12.02.2009	85 Jahre	Anneliese Böhmer

## OT Drebkau

02.02.2009	61 Jahre	Gerhard Kaiser
02.02.2009	78 Jahre	Liesbeth Lehmann
02.02.2009	84 Jahre	Hilde Libor
02.02.2009	63 Jahre	Klaus Noack
02.02.2009	69 Jahre	Manfred Schaaf
04.02.2009	64 Jahre	Herbert Messer
05.02.2009	62 Jahre	Gerda Hötzel
06.02.2009	71 Jahre	Gisela Jossa
06.02.2009	68 Jahre	Erhard Menzel
09.02.2009	84 Jahre	Luzie Koall
10.02.2009	82 Jahre	Erika Gregor
10.02.2009	89 Jahre	Anna Gulben
11.02.2009	60 Jahre	Dieter Klante
11.02.2009	76 Jahre	Erich Löber
12.02.2009	79 Jahre	Liesbeth Dittmar
12.02.2009	69 Jahre	Willi Harmuth
13.02.2009	78 Jahre	Christa Herenz
14.02.2009	64 Jahre	Karin Krüger
14.02.2009	62 Jahre	Helgard Lehmann

## OT Greifenhain

10.02.2009	79 Jahre	Günter Müller
------------	----------	---------------

## OT Jehserig

02.02.2009	64 Jahre	Marlies Knospe
14.02.2009	77 Jahre	Horst Nowka

## OT Kausche

04.02.2009	64 Jahre	Wolfgang Dietrich
06.02.2009	76 Jahre	Horst Noack
10.02.2009	60 Jahre	Wulff-Dieter Kolbe
12.02.2009	60 Jahre	Hans-Joachim Hudewenz

## OT Laubst

01.02.2009	69 Jahre	Ludwig Beglau
03.02.2009	79 Jahre	Günter Stoller

## OT Leuthen

04.02.2009	71 Jahre	Gundolf Loos
04.02.2009	60 Jahre	Helga Oelsner
10.02.2009	65 Jahre	Barbara Kergel
11.02.2009	60 Jahre	Hans-Dieter Gadau
13.02.2009	60 Jahre	Alfred Buchholz
13.02.2009	67 Jahre	Rosemarie Mielke
14.02.2009	85 Jahre	Karl Guttzeit

## OT Schorbus

01.02.2009	62 Jahre	Heidemarie Rublack
05.02.2009	74 Jahre	Hannelore Jäger
06.02.2009	78 Jahre	Gerda Dürre
07.02.2009	72 Jahre	Dieter Gradtke
08.02.2009	71 Jahre	Dr. Horst Bark
09.02.2009	71 Jahre	Anna Anderlik

## Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

( Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen)

## Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Kaupmühlenweg 12 B

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Wochenspruch:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,  
so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebr. 3,15

## Gottesdienste im Januar/ Februar

Sonntag, 01.02.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 08.02.09	9.15 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 15.02.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 22.02.09	9.15 Uhr	Gemeinderaum Schiebellstr. 19 Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

## Treffpunkte der Gemeinde!

Die Christenlehrekinder treffen sich wöchentlich immer **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

**1. - 3.Klasse** von **15 bis 15.45 Uhr**

**4. - 6. Klasse** von **15.45 bis 16.45 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder, unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt; die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und zu ein Fest.

Der **Chor** trifft sich immer **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich immer **mittwochs** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstrasse 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Die **Frauenhilfe** trifft sich wieder am Mittwoch dem **25.02.** um **15.00 Uhr** in der Schiebellstr. 19

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der Frauenkreis trifft sich wieder am Donnerstag, dem 19.02. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.



Komisch

Komisch, dass 100 Euro nach so viel aussehen, wenn du sie der Kirche gibst, aber so wenig, wenn du damit einkaufen willst.

Komisch, wie lange es dauert, Gott für eine Stunde zu dienen, aber wie schnell 60 Minuten Fußball vergehen.

Komisch, wenn uns nichts einfällt, was wir beten können, aber wir unseren Freunden immer etwas zu erzählen wissen.

Komisch, wie schwer es ist, ein Kapitel in der Bibel zu lesen, aber wie leicht es ist, 100 Seiten eines Bestsellerromans zu verschlingen.

Komisch, wie sich Leute auf einem Konzert um die vordersten Plätze bemühen, und sich um einen der hintersten Plätze in der Kirche drängeln. Komisch, dass wir zwei oder drei Wochen Vorwarnung brauchen, um ein kirchliches Ereignis in unseren Plan zu bringen, ihn für andere Ereignisse aber im letzten Augenblick umändern können.

Komisch, wie schwer es Menschen fällt, die Gute Nachricht weiterzugeben, aber wie leicht es ist, den neusten Klatsch und Tratsch weiterzuverbreiten.

Komisch, wie wir der Zeitung glauben, aber in Frage stellen, was die Bibel sagt.

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**  
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**  
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**  
Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Vers zum Glauben:

*„Glaube bedeutet nicht, ein Gefühl zu haben, eine bestimmte Sicht oder gute Argumente zu besitzen. Glaube heißt, Gott bei Seinem Wort zu nehmen.“*

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

## Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: [EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de](mailto:EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de)  
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14  
Tel.: 035602/662  
Fax: 035602/51567



Pfarramt geöffnet:  
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz**  
**Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow**  
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399  
E-Mail: [pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de](mailto:pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de)

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:  
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46,  
Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch Februar  
„Wo ist euer Glaube?“ Lukas 8,25

### 1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 01.02.09		
9.00 Uhr	Schorbus	Lektor U. Wank
10.30 Uhr	Leuthen	Lektor U. Wank
Sonntag, 15.02.09		
9.00 Uhr	Leuthen	Pfr. R. Marnitz
17.00 Uhr	Lutherkirche Cottbus	
	Gospel-Benefizkonzert	

Hinweis:

Liebe Gemeindeglieder,  
zum Benefizkonzert unseres Gospelchores „Good news“ möchten wir Sie recht herzlich zum oben genannten Termin am **15.02.09 um 17.00 Uhr** in die **Lutherkirche Cottbus** einladen. Der Eintritt ist frei. Mit dem Konzert wollen wir ein Ägyptenprojekt unserer Partnergemeinde Köln Kalk unterstützen. Gemeinsam mit Projektpartnern wird das Projekt vor Ort finanziell begleitet. Durch Ihre Spende nach dem Konzert helfen Sie afrikanischen Flüchtlingskindern, die im Heim ein neues menschenwürdiges Zuhause finden.

### 2. Christenlehre ( für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen.

3. **Konfirmandenunterricht** findet immer dienstags mit der Klasse 8 um 17.00 Uhr statt. Im Februar treffen wir uns in Madlow.

4. **Religionsunterricht (für die Klassen 1 – 3) dienstags** in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. **Die Junge Gemeinde** trifft sich immer montags, im „Winterquartier“ in Leuthen von 18.45 – 21.00 Uhr.

6. **Der Chor** trifft sich dienstags um 19.30 Uhr, im Februar in Leuthen.

7. **Gospelchorproben** finden immer freitags um 19.30 Uhr in Schorbus statt.

8. **Der GKR** trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, den 11.02. um 19.30 Uhr in Leuthen.

9. **Die Frauenhilfe** Schorbus trifft sich am Mittwoch, den 11. Februar um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken. Zu Gast ist Lektor U. Wank, der über ferne Urlaubsreisen berichten wird.

10. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 18. Februar um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

11. **Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“** – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, getauft oder ungetauft, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am **Dienstag, den 24.02. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.

12. **Gemeinsam** fahren die **Konfirmanden** der Kirchengemeinden Leuthen-Schorbus, Cottbus-Süd, der Luther- und Klostersgemeinde **vom 27.02. bis 01.03.09** ins Landesjugendcamp nach Hirschluch. Mit vielen Freizeitprogrammen wird das Thema „Abendmahl“ im Mittelpunkt stehen.

Ich grüße Sie mit dem Spruch aus Jesaja 60,2:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Frau Melcher.

# Gospelkonzert

des Chores Good news  
der Kirchengemeinde Leuthen/ Schorbus  
am Sonntag, 15. Februar 2009  
in der Luther - Kirche Cottbus  
um 17:00 Uhr

Es erklingen viele alte und neue  
Gospelsongs

**Der Eintritt ist frei!**

*Wir bitten um eine Spende für  
ein Mädchenheim in Ägypten*



## Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2009:

**Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.** LK 18,27

**Gottesdienste in Greifenhain**

Der nächste Gottesdienst in Greifenhain findet am 01.02.2009 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

### Sonstiges

**Bibelwoche in der Kirche Ressen zum Thema Worte Jesu aus dem Johannisevangelium Ich bin**

10.02.2009 um 19.00 Uhr – Pfarrer Bodenmüller  
11.02.2009 um 19.00 Uhr – Pfarrer Krüger  
12.02.2009 um 19.00 Uhr – Pfarrer Werdin  
15.02.2009 um 09.30 Uhr – Gottesdienst mit Pastorin Scholte-Reh

Die Frauen von Greifenhain, Ressen und Lubochow treffen sich am 18.02.2009 um 14.00 Uhr zur Frauenhilfe. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Wir erinnern hiermit nochmals an die Entrichtung der Wassergebühren für den Friedhof für 2008 (wer diese noch nicht bezahlt hat) und an die Entrichtung der Wassergebühren für 2009. Frau Andrea Bauer nimmt diese im Auftrag des Gemeindegemeinderats Greifenhain entgegen.

„Öffnen für den Glauben“

**Glauben kommt nicht einfach so**, ganz plötzlich. Viele Menschen wachsen in den Glauben hinein durch ihre Familie,

die Rituale und Gebete, die sie kennenlernen. Für andere kommen irgendwann existenzielle Anfragen im Leben, etwa, wenn ein Kind geboren wird oder ein Mensch stirbt. Wer sich dann herantasten will an den christlichen Glauben, sollte vielleicht einmal mit einem Evangelium beginnen. Wenn ich etwa das Markusevangelium lese, kann ich ahnen, wer dieser Jesus von Nazareth war, was Menschen so bewegt hat, die ihm begegnet sind.

Die zentrale Botschaft der Evangelien ist die Auferstehung. Ohne diese Wahrnehmung, die Erfahrung, dass der Tod am Kreuz nicht das Ende war, wären die Jüngerinnen und Jünger stumm geblieben. Erst als sie verstanden haben, dass Gottes Wirklichkeit weit über das, was wir sehen und verstehen, ja auch über den Tod hinausgeht, kam die Bewegung zustande, aus der sich die Kirche gegründet hat.

Glauben kann ich nicht lernen. Aber ich kann mich öffnen für den Glauben, kann in der Bibel nachlesen, was berichtet wird, kann mich in Ruhe einlassen auf diese alten Texte. Meine Erfahrung ist, dass ich so Vertrauen fassen kann zu Gott. Gott redet auch durch die Glaubenserfahrungen anderer zu uns, die in der Bibel aufgezeichnet sind. Nein, beweisen kann ich Gott so nicht, Glauben und Vertrauen sind eben nicht Wissen und Analysieren. Letzten Endes geht es darum, Gottvertrauen zu wagen.

Pfarrerinnen Angelika Scholte-Reh  
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz  
Tel. 03573/3373, Handy 0179 3217775

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und Gottes Segen**

**Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und  
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

## Vereine, Verbände, Sonstiges

### OT Domsdorf

## Skifliegen in den Steinitzer Alpen

Zum Winterausklang führt die BergbauLandschaftTours GbR mit Sitz in Kausche eine weitere Sport- und Kulturveranstaltung am Tagebaurand durch. Hauptpartner bei der Organisation dieses Events ist der Jugendclub Kausche. Für das Wochenende 07. und 08. März sind alle Wintersport-

freunde beim 1. Steinitzer Skifliegen aufgerufen, ihre Fähigkeiten öffentlich mit viel persönlichem Spaß und großem Unterhaltungswert für die Zuschauer unter Beweis zu stellen.

Am Samstag findet ab 15.00 Uhr auf dem Rodelberg in Steinitz ein Einzelwertungsfliegen in drei Durchgängen statt. Ausgelobt wird der Steinitzer-Alpen-Cup. Gesprungen wird auf einer Schanze, die Flüge bis circa 10 m zulässt. Teilnahmeberechtigt sind wintersportbegeisterte Menschen ab 16 Jahre. Die Anmeldung erfolgt bis zum 03. März 2009 (Nachmeldungen vor Ort sind möglich) unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: auf dem Postweg an die BergbauLandschaftTours GbR, An den Steinen 5, 03116 Drebkau - OT Kausche oder per Telefon unter 035602/527394 bzw. Telefax 035602/ 527394 oder per E-Mail unter skifliegen@steinitz-events.de (Betreff: Anmeldung zum St.SF.2009). Die Startgebühr beträgt 1,50 €. Sie berechtigt zur Teilnahme an der abendlichen Veranstaltung.

Für prickelnde Unterhaltung und dem Anlass entsprechende Versorgung ist an beiden Tagen gesorgt und selbstverständlich wird am Sonnabend eine Après-Ski-Party und am Sonntag-Vormittag ein zünftiger „Alpen-Frühshoppen“ dazugehören. Nähere Informationen zum Programm und Anmeldung demnächst auch unter [www.steinitz-events.de](http://www.steinitz-events.de).

B. Aehnelt



Ort des Geschehens - der Rodelberg in den Steinitzer Alpen

## Winterwanderung in die Steinitzer Alpen und Hausgeschlachtetes aus der Gulaschkanone

Am 8. Februar findet die erste Wanderung im Neuen Jahr in die reizvolle Umgebung von Steinitz statt. Start ist um 10 Uhr am Steinitzhof. Unter bewährter Führung von Ortschronisten Klaus Duve geht es in die Steinitzer Alpen. Für einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro gibt es nach Abschluss auch eine Erinnerungsurkunde mit Gruppenfoto. Um Anmeldung zur Wanderung wird gebeten (035602-527394).

Die verloren gegangenen Kalorien können sich die Wanderfreunde anschließend bei einem Imbiss mit Hausgeschlachtetem wieder zuführen. Natürlich dürfen auch Nichtwanderer dieses kulinarische Angebot nutzen. Saisonale Getränke werden im Hofladen angeboten.

[www.steinitz-events.de](http://www.steinitz-events.de)  
Bernd Kleinichen



Wanderung durch die Steinitzer Alpen unter der Führung von Herrn Duve

## OT Drebkau



## DREBKAUER CARNEVAL CLUB e.V.



An alle Fans des DCC

**30 Jahre seid ihr uns gnädig –  
wir feiern Maskenball in Venedig**

So lautet unser Motto zur 30. Saison. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Unsere Veranstaltungen finden

**am 14.02.2009 und 21.02.2009  
im Schützenhaus**

statt.

Die Karten können ab sofort bei Frau Trinks unter 035602/739 bestellt werden. Die bestellten Karten werden am 07.02.2009 in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr ebenfalls im Schützenhaus verkauft. Es können wie bereits in den letzten Jahren, Karten übers Internet bestellt werden. [www.drebkau-helau.de](http://www.drebkau-helau.de)

Der **Rentnerkarneval** findet **am 24.02.2009** statt. Kartenbestellungen dafür nimmt Frau Andrecki im Seniorenclub gern entgegen.

### Vorinformation Rosenmontag:

Am Rosenmontag, dem 23. Januar 2009 geht der DCC vormittags wieder Zampern. Ab Mittag gibt es wie in jedem Jahr Essen aus der Gulaschkanone von Chefkoch Ralf Kaiser. Der Umzug startet um 14:30 Uhr vom Glaswerk. Nähere Informationen dazu dann im nächsten Amtsblatt.

Drebkau Helau!!!

Hallo Kinder!  
Hallo Eltern!

Am  
**Sonntag, den 15. Februar 2009**

ist es wieder soweit!

Um 15 Uhr lädt der Drebkauer Carneval Club ein zum

**Kinder-Karneval im Schützenhaus.**



Zieht ein Kostüm an und kommt vorbei!  
Clown Olli hat wieder ein paar tolle Programmpunkte und Spiele vorbereitet. Natürlich gibt es auch noch ein paar süße Überraschungen. Übt am besten noch mal unseren Schlachtruf „Drebkau Helau“, damit sich Clown Olli richtig freut.

Wer auch gern einen Programmpunkt machen möchte, meldet sich bitte bis zum 13.02.2009 bei Sven Schulze unter

459498 oder im Internet unter [www.drebkau-helau.de](http://www.drebkau-helau.de).

Wir grüßen mit  
Drebkau, Helau!

Der Drebkauer Carneval Club e.V.

## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

04.02. + 11.02.2009	13.00 Uhr	Spielnachmittag
04.02.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
05.02.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Vorschau!

24.02.2009	Seniorenkarneval im Schützenhaus
26.03.2009	Frühlingsfest in Siewisch

(Weitere Informationen erfahren Sie im kommenden Heimatblatt. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen sind ab sofort möglich!)

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki  
Leiterin des Seniorenclub des DRK

## Golschow feierte Fastnacht... am Samstag, dem 17. Januar 2009 war es mal wieder soweit!

Golschow kramte in den Schränken von Oma und Opa, nähte selbst oder lieh sich ein lustiges Kostüm aus. Um 9.00 Uhr starteten wir wieder in Golschow-Ausbau mit unserer musikalischen Begleitung – einem kleinen Teil der Lausitzer Blasmusikanten – um Eier, Speck und auch Geld zu sammeln, welches wir besonders für die Dorffest-Angebote nutzen werden.



Wir zogen durch die Innenstadt und die bereits schon nach Golschow eingemeindeten Teile des Golschower- und des Heldenweges, wie auch durch die Radensdorfer- und die Drebkauer Hauptstraße in Richtung Golschow.

Viele Drebkauer und Golschower Bürger öffneten uns herzlich die Türen und ließen sich zu einem kleinen Tänzchen einladen. Und auch die Bürger, die uns nicht persönlich empfangen konnten, legten zu unserer Freude einen Briefumschlag mit einem lieben Gruß für uns bereit.

Auch die Versorgung mit Speisen für die Zampergesellschaft war wieder super organisiert. Wir wurden mit frisch gebackenen Quarkkeulchen, Pfannkuchen und heißer Suppe sowie Stullchen verwöhnt. Leider konnte Herr Lehmann (Jonny) seine über Jahre allzu leckere Bowle aus Altersgründen nicht

mehr anbieten, diesen kleinen Umtrunk vermissen wir sehr.

Wir marschierten bereits im Dunkel in Richtung Vereinshäuschen um den anstrengenden Tag zu beenden, da kam auch schon Eile auf, denn in einer Stunde begann der Tanzabend bei Kirchers. Aber irgendwie schafften es alle, frisch gestylt noch eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. Bei Life-Musik ließen wir den schönen Tag langsam ausklingen. Kurzum es war wieder ein gelungener Einstieg in die Vorhaben des Jahres 2009.



Wir bedanken uns ganz besonders und herzlich bei Thomas Weller und Evi Tiebel, die uns früh und abends wieder kostenlos und zuverlässig beförderten. Natürlich danken wir auch allen Spendern und Versorgern für die Gaben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Osterfeuer.

Der Traditionsverein Golschow e.V.



www.sv-einheit-drebkau.de  
**SV Einheit Drebkau**

Abteilung Kegeln

Nachdem unsere "alten Herren " zuletzt zweimal nur Knapp an einem Erfolg vorbeischlitterten, sollte nun endlich der " Bock " gegen den TSA Doberlug am 24.01.2009 umgestoßen werden. Gespielt wurde auf der Heimbahn in Drebkau. Das diesmal die Punkte nicht abgegeben wurden, ist einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu schreiben, aus der noch der sich Tagesbester ( 425 Holz bei 151 Abräumen ) auszeichnende Manfred Leger hervortrat. Somit wurde das Spiel mit guten 1547 Holz und einer Differenz von 67 zu 1480 Holz von Einheit Drebkau gewonnen.

Die gemischte Mannschaft durfte am 17.01.2009 auf 2 Punkte gegen die III. von Alemania Forst hoffen. Von Beginn an zweifelte auch keiner mehr am Heimsieg. S. Röschel mit 398 u. F. Buder mit 400 Holz holten schon einen Vorsprung

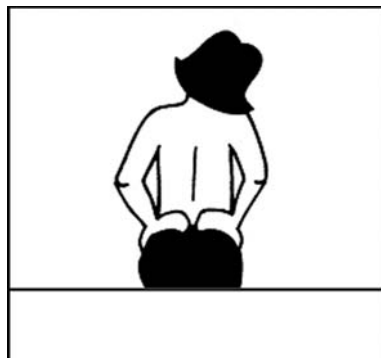
von 86 Holz heraus. Im 2.Durchgang spielte A. Bortz überragende 456 Holz u. A. Biela 406 .Der 3.Durchgang machte dann alles klar H. Kruse mit 397 Holz u. F. Teske 432 Holz erspielten einen Vorsprung von 378 Holz.

Im Rückspiel gegen den "Haidemühler SV" verlor unsere Mannschaft mit 7 Holz. Im 1.Durchgang S. Röschel mit 379 u. F. Buder sehr gute 435 Holz. Nach dem 2.Durchgang war noch ein Sieg offen. A. Bort 416 u. A. Biela mit 369 Holz. Im letzten Durchgang spielte H. Kruse 381 u. F. Teske 383 Holz. Somit hieß das Endergebnis 2370 zu 2363 für Haidemühl. Unsere Damenmannschaft konnte sich am 25.01.2009 nicht beweisen, da das Spiel aus sportlichen Bedingungen abgesagt werden musste. Es wird an einem anderen Zeitpunkt nachgeholt.

Gut Holz

**Rückenschmerz ???**

Jeder kennt den stechenden Rückenschmerz, man kann sich kaum bewegen und ist im Alltag sehr eingeschränkt. Dann tritt folgende Aneinanderreihung von Behandlungsmethoden



ein:

**Schmerztabletten --> Arzt --> Orthopäde --> Spritze --> Rat vom Arzt „Viel Bewegen!“**

**HELFEN SIE SICH SELBST!**

Testen Sie unser neues Programm über 8 Wochen und erzielen Sie Rückenschmerz-reduzierung, gesundes und rückenfreundliches Bewegungsverhalten und Muskulaturstärkung.

Auch Ihre Krankenkasse fördert diese Maßnahme!

**PURE – Gesundheit e.V.**  
 -Prävention & Rehabilitation-

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich JETZT bei uns in:  
 PURE – Gesundheit e.V.

- Bahnhofstraße 36 - 03116 Drebkau - Tel.: 035602/22212 -  
 www.pure-gesundheit.com -

**Jiu Jitsu**



Hast Du Lust...

...Deine Freizeit sinnvoll zu gestalten?

...fit zu werden und zu bleiben?

...Dich sicher zu fühlen?

Dann ist Jiu Jitsu genau das richtige für Dich!

Jiu Jitsu ist waffenlose

Selbstverteidigung gegen verschiedene Angriffsarten. Diese Kampfsportart wurde von den Samurai angewendet, um bei Verlust der Waffen weiterkämpfen bzw. sich verteidigen zu können. Jiu-Jitsu verbindet Techniken aus dem Judo, Karate und Aikido miteinander. Du lernst Fallschule, Würfe, Hebel, Tritts- und Schlagtechniken. Deine wichtigen motorischen Eigenschaften wie Schnelligkeit, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen werden gefördert und Muskelkraft sowie Kondition werden gestärkt.

Komm doch einfach mal zum kostenlosen Probetraining vorbei!

Wir freuen uns auf Dich!

Infos gibt's im FUNFIT – Drebkau e.V. unter 035602 / 22212 oder in der Bahnhofstraße 36 in 03116 Drebkau



## OT Jehserig

# Achtung !Achtung ! Achtung ! Zamperfreunde aufgepasst!!!!

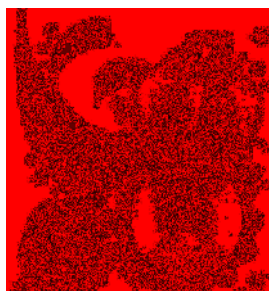
**Bald ist es wieder soweit. Der Dorfclub Jehserig geht zampern.**

Wann: 14. Februar 2009  
 Wo: Papproth, Merkur, Jehserig  
 Treffpunkt: 8.45 Uhr vor dem Gutshaus in Jehserig  
 Abfahrt: 9.15 Uhr nach Papproth



Wir laden alle Einwohner, die sich gern verkleiden, recht herzlich ein.

Es begleiten uns die Kremser-Musikanten.



Das traditionelle Eierkuchenessen findet zu einem späteren Termin statt, der noch rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Dorfclub Jehserig e.V.



## OT Kausche

Der KVK informiert

## 40 Jahre Karnevalsverein Kausche 1969 - 2009

Für unser bevorstehendes 40-jähriges Jubiläum, welches wir vom **21. – 23. Februar 2009** begehen werden, hier einige Informationen für alle interessierten Bürger der Gemeinde Drebkau.

Die Karten für alle 3 Veranstaltungen können ab sofort bestellt werden unter der Telefonnummer 035602/22148 bei Herrn Henschel.

Letzter Termin dazu wäre der **11.02.2009**. Der Kartenverkauf der bestellten Karten findet am **14.02.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Die Preise sind auch in diesem Jahr stabil geblieben:

- **Samstag 9 Euro**
- **Sonntag 6 Euro**
- **Montag 9 Euro**

**Kostümierung ist erwünscht!**

Wir feiern Samstag und Sonntag als Kosakengarde „40 Jahre KVK“ und freuen uns auf ein Publikum in ideenreichen Kostümen.

Am Montag steigt dann unsere alljährliche „Rosenmontagshitparade“ unter dem Motto **„Wie im wilden Westen“**.

Wir freuen uns auf Euch  
Der KVK

## SG Kausche e.V. / Abteilung Billard

Die I. Mannschaft erreichte ihr vorgegebenes Ziel nicht. Am Wochenende sollten beide Spiele, gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn Premnitz und Radensdorf gewonnen werden, welches nur zu 50 % gelang. Das erste Spiel gegen Premnitz, wurde nach einer guten Leistung mit 1566 zu 1467 gewonnen. Anfangsspieler Jurk W. legte eine 278 vor, da konnte sein Kontrahent mit 260 nicht ganz gegenhalten. Der zweite Spieler, Stephan H., löste seine Aufgabe noch besser, denn er erreichte mit 286 eine Superleistung. Sein Gegner 239. Kausche führte mit 65 Holz. Was sollte denn jetzt noch passieren, es kam als nächster Spieler unser Bagusat Th. Es kommt aber oft anders als man denkt. Mister Zuverlässig hatte nicht den besten Tag, erzielte nur 228 und sein Gegner 300. Nun führte Premnitz mit 7 Holz. Der Vierte Herold H. holte wieder ein wenig auf. 249 sein Endergebnis. Es wurde eng. Lehmann D., der Vorletzte 258, aber sein Gegenüber nur 227. Eschke R. wieder als Schlussspieler eingesetzt, bekam 36 Holz Vorsprung. Jetzt war man gespannt, kann das René halten, was schafft sein Gegner. Der Premnitzer Sportfreund war aber übernervös und schoss ein Kreisklassenergebnis von 204. Sportfreund Eschke spulte seine Partie hervorragend runter, erreichte 267 Holz und der Sieg für Kausche war perfekt. Die Freude war aber nur verhalten, weil der nächste Gegner Radensdorf in Burg gewann. Am nächsten Tag gab es nur noch eins, Radensdorf musste bezwungen werden. Kausche wollte, konnte aber nicht gewinnen. Die Mannschaft konnte keine Spitzenleistung

abrufen und wirkte verkrampft. Erster Spieler war diesmal Bagusat 245, sein Gegenüber 264. Dann Stephan 244, sein Gegner 249. Nach dieser Partie hatte Radensdorf 24 Holz Vorsprung. Noch nicht viel. Dann Jurk 269. Nur noch 6 Holz Vorsprung für unseren Gegner. Nun wackelte Radensdorf das erste Mal. Auf die nächste Partie war man gespannt. Herold 227, das war nicht viel. Sein Gegner mit 234 nicht viel besser. Es war noch alles drin.

Der Nächste, Sportfreund Lehmann sollte für Kausche den nötigen Vorsprung rausholen, aber er schafft in letzter Zeit keine Spitzenleistung. Trotzdem holte er gegenüber seinen Gegner noch 20 Holz heraus. Zum Schluss hatte Sportfreund Eschke 11 Holz Vorsprung, aber dies war für ihn zu wenig. Sein Gegner Piesker, hatte zur Halbzeit 160! und Eschke R.129. Der Vorsprung war schon dahin. Unser Sportfreund gab alles, mit 268 eine für ihn wieder gute Leistung. Der Radensdorfer Sportfreund erzielte mit 293 zum Schluss die Bestleistung. Kausche verlor mit 1517 zu 1531. Nach diesem Wochenende belegt die Mannschaft den 7. Tabellenplatz, das heißt, man ist Vorletzter. Was dieser 7. Platz wert ist, wird man sehen. Es stehen noch zwei schwere Auswärtsspiele an, dann ist erst die Punktspielserie beendet und vorzeitig sollte man über die Worte Abstieg oder Nichtabstieg nicht sprechen.

SG Kausche  
gez. P. Klopfer

## OT Kausche

### Billardkegeln - Landes-Einzel-Meisterschaften 2009

Norman Schötz und Ramona Kappel errangen Bronze Bei den LEM in Tschernitz starteten Ramona Kappel (GD 220,25) Borussia Welzow bei den Damen, sowie vom SV Leuthen/Klein Oßnig in der AK 17 Norman Schötz (GD 254,09) und Eric Nowka (GD 218,33), von Einheit Drebkau in der AK 15 (4 St.) Maximilian Buder (GD 155,82) In der Vorrunde bei 4 x 50 Aufnahmen mit Billardwechsel erzielten Ramona (104, 114, 121,112) 451, Platz 3, Norman (133, 121, 132, 134) 520 Platz 3, Eric (66, 123, 101, 86) 376 Platz 5 und Maximilian (81, 82, 86, 65) Platz 4. Dadurch qualifizierten sich Ramona, Norman und Maximilian für das Halbfinale (Ko-S. 100 A.). Maximilian (57) 130 unterlag im HF dem Toni Kobienia (80) 165, sowie im Kl. F. dem Kai Großmann TSV Radensdorf mit (80) 135 : (83) 167 P. Hierbei traf Ramona (122) auf die Lokalfavoritin Maika Daniel (138) und unterlag mit 249 : 264 Points. Im kleinen Finale siegte sie überragend gegen Katrin Piefke FSV Insel Neuenhagen mit (125) 240 : (99) 197 Points. Norman (133) verlor in der 2. Hälfte den Faden und musste sich von Christopher Schock (129) SV 1885 Rhinow mit 210 : 241 P. geschlagen geben. Aber im kleinen Finale lief er zu großer Form auf und erzielte nach schweren Kampf und der höchsten Zahl dieses Turniers mit (142) 283 gegen Glenn Petke ESV Lok Guben (141) 271 einen großen Sieg.

Bundesliga, 11. u. 12. Spieltag. Zu zwei Auswärtseinsätzen startete unsere I. am Wochenende. Am Samstag ging es gegen das an sich Heimstarke Team von Rot – Weiß Netzen. Doch Martin Maltzahn (144) mit herrliche 300, Erhard Drechsler (161) setzte noch eins drauf, zauberte glänzende 318 Points, auch Ersatzmann Norman Schötz II. (139) enttäuschte die Gastgeber, für uns im positiven Sinne, mit guten 276. Das die Rot/Weißen sich viel vorgenommen hatten, beweist zum Beginn die sehr gute Partie von Mario Mielke (158) 290, schockten nun die hervorragenden Zahlen unserer

Mannen ?, oder hatten die Netzener einen schlechten Tag, denn das Team kam nicht auf ihr Limit, darunter altbewährte Billardkegler wie Siegmund Sypli (129) 252, Klaus Thomas (126) 246, Patrick Just (132) 260 und Jens Höpfner (128) 264. Bei uns ging es mit schönen Resultaten im Gleichschritt weiter mit Stefan Lehmann (149) 288, Silvio Zedel (143) 282, sowie Sven Petzke (133) 287 Points.

SV Rot/Weiß Netzen : SV Leuthen/Klein Oßnig I. 1565 : 1746 Points.

Am Sonntag fuhr man in Richtung Sachsenhauptstadt zu SV Dresden-Reick . Starter Rainer Dürre hatte einen harten Arbeitstag hinter sich, schaffte aber noch (135) 274. In Klasseform präsentiert sich Martin Maltzahn (154) mit herausragenden 312 Points, die weiteren Zahlen brachten wieder eine gute geschlossene Mannschaftsleistung. Mit Stefan Lehmann (121) 271, Sven Petzke (148) feine 294, Erhard Drechsler (129) 281 und Silvio Zedel (130) 279 Points. Die Besten der Dresdener waren S. Gawel (129) 279, Manfred Hähne (126) 257, W. Fischer (152) 256.P.

SV Dresden-Reick : SV Leuthen/Klein Oßnig I. 1529 : 1711 Points

1. Kreisliga, 14. Spieltag. Mit dem stärksten Ergebnis dieser Saison absolvierte die III. ihr Heimspiel gegen SV Papitz II. die ihr schwächstes mit einer Jubiläumszahl erzielten. In Folge die Gastgeber mit Kapitän Matthias Schulze (109) 242, Carsten Kappel (113) 253, Eric Nowka (115) 256, Günter Wache (90) 213, Maik Plocinniak (107) 216 und herausragend Hartmut Kühn (140) 267. Bei den Gästen waren Michael Saretz (100) 223 und Henry Ruben (116) 194 die Besten. SV Leuthen/Klein Oßnig III. : SV Papitz 09 II. 1447 : 1111 Points.

1. Kreisklasse B, 11. u. 12. Spieltag. Im Heimspiel gegen SV Schlichow II. vergab die IV. durch schwache Halbzeiten den Sieg. Nach Stefani Kappel (44) 80, Andre Krause (48) mit guten 92, sowie Dieter Flügel (15) 64, lagen unsere Akteure mit 30 Holz

zurück. Auch Raik Bogacz (58) 72 verschenkte in der 2. Hälfte bei guten Stellungen die Punkte. Erstmals wieder im Einsatz Tom Migale (46) mit herausragenden 112 Points. Stefan Wagner (58) ansonsten die sichere Bank des Teams, mit 92, fehlten ihm 13 Kegel zum Sieg. Die Besten der Gäste waren Michael Richter (42) 98, Volkmar Müller (43) 94 und Lothar Schulze (48) 90 Points.

SV Leuthen/Klein Oßnig IV. : Eintr. Schlichow II. 512 : 524 P. Mit guten bis sehr guten Zahlen glänzte die IV. in Milkersdorf, doch am Ende fehlten 19 Kegel zum Sieg. Durch Marleen Dürre (43) 73, Andre Krause (35) 88, Raik Bogacz (55) 95 und Stefani Kappel (48) 97 wurde noch Gleichheit gehalten, aber mit einer Glanzleistung vom Milkersdorfer Alexander Giller (63) 125 erreichten diese 27 Holz Vorsprung, obwohl Dieter Flögel (44) 101 und Stefan Wagner (56) 115 noch einmal zulegten reichte es nicht. Beim Gastgeber waren noch Marcus Stecklina (50) 107, Reinhard Krüger (66) 106 und Ronny Krüger (43) 101 sehr erfolgreich. SG Milkersdorf I. : SV Leuthen/Klein Oßnig IV. 587 : 569 Points.

1. Kreisklasse C. Wieder ein schwaches Heimspiel der IV. gegen den ungeschlagenen Tabellenersten SV Motor Saspow I. . So spielten die Oßniger Michael Seltmann (26) 63, Werner Dürre (41) 78, Bernd Stosik (48) 72, Franz Komorowski (47)

78, Josef Anderlik (44) 89 und Sven Hänig (35) 83. Von den Gästen waren Jürgen Krauser (65) 119 und Norbert Miatke (56) 114 die Stärksten.

SV Leuthen /Klein Oßnig V. : SV Motor Saspow I. 463 : 553 Points.

Vorschau:

Billardkegeln Bundesliga 13. u. 14. Spieltag  
Samstag 14.2.2009, 15 Uhr L/O I. : SV Neuzauche;

Sonntag 15.2.2009, 10 Uhr L/O I. : VBSF Cottbus I.;  
Landesliga Süd 13. u. 14. Spieltag

Samstag 31.1.09, 15 Uhr L/O II. : FSV Spremberg II.  
Sonntag 01.2.09, 9 Uhr L/O II. : Chemie Tschernitz II.;

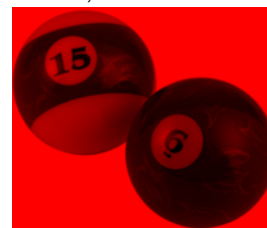
1. Kreisliga

Freitag 13.2.09, 19 Uhr WSG S. Nord Cottbus :L/O III. !.  
Kreisklasse B,

Freitag 06.2.09, 19 Uhr L/O IV. : SV Ströbitz; 1. Kreisklasse C

Sonntag 08.2.09, 9 Uhr SG

Gallinchen III. : L/O V.



## OT Leuthen

### Einladung Jahreshauptversammlung 2009 des SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V.

Hiermit sind alle Vereinsmitglieder des SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V. recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 27.02.2009, um 19:00 Uhr  
in die Speisegaststätte „Leutnant von Leuthen“

auf dem Sportplatz in Leuthen eingeladen.

#### Tagesordnung

Begrüßung und Eröffnung  
Bericht des Vorstandes  
Berichte der Abteilungen  
Kassenbericht (Kassenbestand / Jahresrechnung 2008)  
Bericht der Kassenprüfer  
Diskussionen und Anmerkungen zu den Berichten  
Entlastung Vorstand  
Bekanntgabe Haushaltsplan 2008 mit Diskussion  
Bestätigung Haushaltsplan 2008  
Änderung der Finanzordnung  
sonstiges

Vorstand  
SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.

#### Fußball - News des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V.

Am 18.01.2009 folgten die Altligisten der Region der Einladung unserer Nachbarn, der SG Blau-Weiß Schorbus, in die moderne Sporthalle nach Sellessen zu ihrem 1. Hallenfußballturnier. An den Start gingen neben dem Gastgeber und den Leuthener Oldies weiterhin Sellessen, Glinzig, Süden Forst und eine Freizeitmannschaft aus Cottbus (Victoria 93). Die 15 energisch aber fair bestrittenen Partien wurden im KO- System auf gleichem Niveau ausgetragen. Am Ende erkämpfte sich der SV Leuthen den 2. Platz hinter den Oldies aus Glinzig. Die Prämierung "Bester Spieler" ging an unseren Vereinsvorsitzenden Jens Stahl, womit die Getränkebereitstellung für die an die Siegerehrung anschließende gemütliche Runde geklärt war. "Bester Torwart" wurde der Schorbuser Keeper. Wir danken den Schorbusern für den anstrengenden aber sehr schönen Sonntag Nachmittag und freuen uns bereits auf unser Altliga-Hallenturnier am 28.02.2009 in Cottbus und die dann anstehende Revanche.

Falk Hoffmann





## OT Schorbus

### Einladung zum Szeppieng !

Liebe Einwohner und Bürger des Ortes Klein Oßnig.

Nach alter Tradition findet auch in diesem Jahr unsere

**Einwohnerversammlung (Szeppieng)  
am Freitag den 06.02.2009,  
z. Zt. der "Maria Lichtmeß" statt.  
Beginn um 19 Uhr in der Gaststätte „Schön-Oßnig“.**

In zwangloser Aussprache werden Probleme des Ortes bzw. der Grundstückseigentümer über die weitere Entwicklung unseres Dorfes erörtert.

Auch eingeladen ist der Bürgermeister der Großgemeinde, Harald Altekrüger sowie der neue Ortsvorsteher Herr Frank Schätz.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein.

Der Dorfclub i.G.

### Zampern 2009, der SKC sagt Dankeschön

Unsere Zampertour am 17. Januar durch Schorbus und seine Ortsteile wurde von stimmungsvoller Blasmusik, prima Stimmung und strahlendem Sonnenschein begleitet.

Wir möchten allen abgezamperten Einwohnern noch einmal recht herzlich Danke sagen:

- für das Befüllen unserer Zamperkasse,
- für die Eier und den Speck zu unserem Abendessen,
- für lecker Kuchen und Stullchen und Tee, welches wir auf einigen Höfen verputzen durften.

Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an dieser Stelle an Familie Koall aus Ölsnig und Familie Otto aus Schorbus, die uns, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit einem leckeren, üppigen Mittagmahl verwöhnten.

Schorbus Helau  
sagt der SKC e.V.



## Schorbuser Karneval Club e.V.

### Sommer, Sonne und Rabatz; Der SKC auf'm Campingplatz

Unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen in der Gaststätte Hartnick in Siewisch unser neues Programm am

**Sa. 14. Februar 2009 ab 18.30 Uhr  
Sa. 21. Februar 2009 ab 18.30 Uhr**

Wir sind schon gespannt auf Ihre originelle Campingbekleidung.

**Restkarten** erfragen Sie bitte telefonisch unter 03 56 02 / 641 oder 0160 / 21 59 043 bei Frau Kühn.

**Kartenvorverkauf** ist am Sa. 31. Januar 2009 von 11.00 – 17.00 Uhr bei Alfrun Kühn, Am Pflanzenberg 13 in Schorbus

Mit allen kleinen Schorbusern und Ihren Freunden feiern wir im Sportlerheim Schorbus **Kinderfasching** am So. 15. Februar 2009 ab 15.30 Uhr.

Unsere Vorbereitungen für die Rosenmontagsumzüge in Cottbus (22. Februar 2009) und Drebkau (23. Februar 2009) sind bereits in vollem Gange.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre „stimmgewaltige“ Unterstützung an den Umzugsstrecken!

Es grüßt mit  
„Schorbus Helau“  
Der SKC e.V.

## OT Siewisch

### An alle Mitglieder und Verwalter der Forstbetriebsgemeinschaft Siewisch – Koschendorf

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Versammlungstag	06.02.2009
Versammlungsort	Gaststätte Hartnick (Billardraum)

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Möglichkeiten der forstlichen Förderung für das Jahr 2009
4. Fragen zur Verkehrssicherungspflicht
5. Anfragen der Mitglieder
6. Beitragskassierung 2009
7. Sonstiges

Der Vorstand

## Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2009 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden wieder einen Zuschuss für Familienferien zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Brandenburg bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen.

Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) abgefordert werden.

Deutscher Familienverband,  
Landesverband Brandenburg e.  
V.

An der B1 Nr. 9  
14550 Groß Kreutz (Havel)  
Tel: 033207 / 70891  
Fax: 033207 / 70893  
Email: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)



## Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz - Informationen für die Aus- und Fortbildung -

Schüler der 10. Klassen und deren Eltern sind am Samstag, dem 21. Februar 2009, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr in das Oberstufenzentrum Lausitz eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können.

Geöffnete Türen finden Sie an den Standorten Brieske, Sedlitz, Lübbenau und Lauchhammer.

Neben den allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten nach der 10. Klasse in Brandenburg werden an den Standorten spezielle Angebote unterbreitet:

- In der Abteilung in Brieske, Fabrikstraße 2, erhalten interessierte Schüler und Eltern Auskunft über die Abiturausbildung mit und ohne berufsorientierten Schwerpunkt im beruflichen Gymnasium (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife).
- In Lübbenau, Richard-Wagner-Straße 39a, wird insbesondere das Angebot der zweijährigen Fachoberschule (Erwerb der Fachhochschulreife direkt im Anschluss an die 10. Klasse) präsentiert.

- In Sedlitz, Schulstraße 16, wird die zweijährige Ausbildung zum „Staatlich geprüften Assistenten für Tourismus“ in der Berufsfachschule vorgestellt.
- In Lauchhammer kann man sich über die Ausbildungen im Kfz-Bereich informieren.

An den Standorten Brieske, Sedlitz und Lübbenau finden zu den Vollzeitbildungsgängen 10:30 Uhr Einführungsvorträge statt. Anschließend kann man mit Lehrkräften aller Fächer und mit Schülern in den jeweiligen Fachräumen Gespräche zur Ausbildung führen.

Berufsberater der Agentur für Arbeit stehen für Anfragen zur Verfügung. In Brieske und Lübbenau wird sich außerdem die Fachhochschule Lausitz mit ihren Studienangeboten präsentieren.

Für Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung werden in Brieske Möglichkeiten zum Erwerb der Fachhochschulreife nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung in der einjährigen Fachoberschule vorgestellt. Facharbeiter, die eine berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ in der Fachschule anstreben, können sich ebenfalls in Brieske informieren. Weitere Informationen auch unter: [www.oszlausitz.de](http://www.oszlausitz.de)

## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

### Dienststellen

#### Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: [kontakt@drebkau.de](mailto:kontakt@drebkau.de)

#### Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

#### Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

#### Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Nächste Sprechstunde am 23.03.2009, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Casel

#### Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067

#### Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Leiter: Herr Jörg Ecker, Tel. 0172/3144097 Revierleiter: Herr Joachim

Nugel, Tel. 0173/2007643 Revier Drebkau: z. Zt. Vertr. Herr Thomas

Conrad, Tel. 0355/4687403, 0173/2008673 Revier Casel: Herr Stefan

Rescher, Tel. 035602/51055 Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming,

Tel. 035602/51049, 0173/2008669

#### Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: [Bibliothekdrebkau@hotmail.de](mailto:Bibliothekdrebkau@hotmail.de)

#### Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

#### Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

#### DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

#### Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

**Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst**

**Dr. M. Loppar**  
Drebkauer Hauptstraße 32  
03116 Drebkau  
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

**FA Hoffmann**  
Forststraße 3, 03116 Drebkau  
(035602) 51570

**Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau**  
Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

**Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle**  
Tel. 112 oder (0355) 6320

**Dr. P. Pavlikova**  
Altdöberner Str. 1, 03103  
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

**Tierarztpraxis Dirk Eggert**, Grünstraße 18, 03116 Drebkau  
Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813  
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau**  
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

**Bereitschaftsdienste der Ärzte** im Bereich Welzow/Neupetershain  
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Cottbus Land**  
Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

\* 01.02.2009 Dr. med. Uwe Semisch, (0355) 870455 / (0171) 9285548  
\* 02.02. – 08.02.2009 Dipl. Stom. Steffen Hotzkow, (0355) 870371 / (0172) 8879716  
\* 09.02. – 14.02.2009 Dr. med. Ulrich Kröher, (0151) 14932559

**Zeiten der Bereitschaftsdienste**

Montag – Freitag 20.00 – 07.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 07.00 – 07.00 Uhr  
In Notfällen nach telefonischer Absprache.

**Notdienstbereitschaften der Apotheken 18.01. – 31.01.2009**

01.02.2009 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36,  
03046 Cottbus, Tel. (0355) 3817817

02.02.2009 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,  
03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961  
Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4,  
03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608

03.02.2009 Die Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10,  
03048 Cottbus, Tel. (0355) 478040

04.02.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 10,  
03044 Cottbus, Tel. (0355) 7811210  
Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050  
Cottbus, Tel. (0355) 8699463

05.02.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046  
Cottbus, Tel. (0355) 780730

06.02.2009 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,  
Tel. (0355) 24378

07.02.2009 Pluspunkt-Apotheke,  
08.02.2009 Max & Moritz Apotheke, Kauperstraße 38, 03044  
Cottbus, Tel. (0355) 874947  
Pückler-Apotheke, W.-Seelenbinder-Ring 4a, 03048  
Cottbus, Tel. (0355) 532349

09.02.2009 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel.  
(0355) 24455  
Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048  
Cottbus, Tel. (0355) 8662623

10.02.2009 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus,  
Tel. (0355) 724083  
Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046  
Cottbus, Tel. (0355)4949464

**Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, OT Drebkau, Tel. (035602) 601 / (0152) 25341122**

11.02.2009 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050  
Cottbus, Tel. (0355) 536064  
Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,  
Tel. (0355) 821082

12.02.2009 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050  
Cottbus, Tel. (0355) 422142

13.02.2009 Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042  
Cottbus, Tel. (0355) 715127

14.02.2009 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046  
Cottbus, Tel. (0355) 24688

**Zeiten der Notdienstbereitschaft**

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

## Trauer/ Danksagungen

*Eine Stimme, die uns vertraut war; schweigt.  
Ein Mensch der immer für uns da war. Lebt  
nicht mehr;  
Doch Liebe, Achtung und Erinnerung sind das,  
was bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

### Christa Mund geb. Miethke

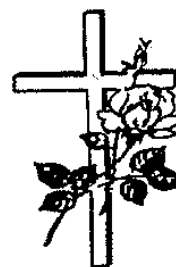
\* 27.03.1935 † 16.01.2009



In stiller Trauer  
**Dein Ehemann Kurt Mund**  
**Dein Sohn Jens – Peter mit Ina**  
**Dein Manfred mit Bärbel**  
**Deine Enkel Enrico, Ann-Christin,**  
**Steven und Lennard**  
**Dein Bruder Helmut mit Rosi**  
**Dein Bruder Max mit Lenchen**  
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Danke*



Tief bewegt von den zahlreichen, liebevollen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit anlässlich des Abschieds von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer lieben Oma

### Elfriede Fietze

geb. 17.09.1930 gest. 19.01.2009

möchten wir uns aufs herzlichste bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen bedanken.

Besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Gynäkologie und septischen Chirurgie des Carl-Thiem-Klinikums, den behandelnden Ärzten Frau DM Welz und Herrn Hoffmann, dem ambulanten Pflegedienst Ines Benner, Herrn Pfarrer Marnitz für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Marquardt für die würdevolle Ausrichtung, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte „Schön Oßnig“.

In stiller Trauer,  
im Namen aller Angehörigen  
**Sohn Reiner mit Familie**

Leuthen, im Januar 2009





*Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb  
unser guter Freund

### **Günter Michalak**

geb. 07.04.1938 gest. 23.01.2009

In lieber Erinnerung  
**Deine Freunde**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 7. Februar 2009, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Drebkau/ Kausche statt.



*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.*

### **Danksagung**

Für die vielen Beweise, aufrichtiger  
Anteilnahme, die uns durch stillen  
Händedruck sowie persönliche Teilnahme an  
der Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene

### **Elisabeth Buchholz**

zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen  
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich  
bedanken. Für die tröstenden Worte und die Begleitung der  
Trauerfeier gilt auch dem Redner Herrn John und dem  
Bestattungsinstitut Marquardt ein Dankeschön.

In stiller Trauer  
Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**

Drebkau, im Januar 2009

### Gasthaus am See in Pritzen

Ab 04.02.2009 sind wir wieder für Sie da!

21.02.09 und 21.03.09 **Schlachteplatte**

Am 08.03.2009 ♥ **Frauentagsfeier** ♥ Beginn 15.00 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen bei hausgebackenem

Kuchen und einem bunten Buffet

Für Unterhaltung ist gesorgt

Tanzpartner und männliche Begleitung sind herzlich  
willkommen!

10.04.2009 und 13.04.2009 **Osterbrunch**

12.04.2009 **Ostertanz** mit Didi vom Weinberg

Februar - März - April • Jeden Freitag (außer Feiertags)

**Schnitzel - Satt - Tag**

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig!**

☎ 03 54 34 / 67 98 52 oder ☎ 0162 / 66 56 114

## **Spende gut, alles gut.**

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



# **WIR SIND NICHT BILLIG! NUR GÜNSTIG.**

### **PRODUKTE IM ÜBERBLICK**

Geschäftsausstattungen, Visitenkarten, Prospekte,  
Flyer, Preislisten, Amtsblätter, Loseblattwerke,  
Kundenzeitschriften, Programmhefte, Mitarbeiter-  
zeitschriften, Kalender, Werbedrucke, Handzettel,  
Glückwunschkarten, Hochschreibesätze... u.v.m.

**DRUCKEREI GRESCHOW**  
Kochstraße 23 - 03119 Welzow  
Telefon: (03 57 51) 2 81 58  
Fax: (03 57 51) 2 70 82  
[www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)